



Das Gemeindeblatt

der Evangelischen Kirchengemeinde Erfurt-Südost

Heft 1 - 2026 Februar / März

**Kommt ! Bringt
Eure Last!**

Weltgebetstag

Seite 8

**Unser GKR -
gestern, heute
und morgen**

Seite 4

**Gustav - Adolf - Kirche ★ Lukaskirche
Evangelisches Kinderhaus am Drosselberg**

Impressum: Das „Gemeindeblatt“ erscheint
6 Mal pro Jahr / Auflage: 2000 -2200
Herausgeber: Gemeindekirchenrat der
Evangelischen Kirchengemeinde
Erfurt-Südost.

Die hier abgedruckten Texte stellen nicht
zwangsläufig die Meinung der Redakteure
dar.

Redaktionskreis: Michael Schwarzkopf,
Thomas Riedel, Herbert Rietz
Satz und Gestaltung: Herbert Rietz mittels
Software Affinity Publisher3 by canva
Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de

29393 Groß Oesingen
Anregungen, Meinungen und Kritik
sind willkommen.

Schreiben Sie bitte an: Herbert Rietz
Email: presse@ev-kirche-erfurt-suedost.de
oder per Brief an
Redaktion „Gemeindeblatt“
Singerstr. 1
99099 Erfurt

Der **Redaktionsschluss** für die nächste
Ausgabe ist Freitag der **13. März 2026**.
Die neuen Hefte liegen dann am **31.03.**
ab 14.00 Uhr zur Abholung bereit.

Titelbild: Susanne Sydow "Leuchte, trotzte Kälte"

**Das
Gemeindebüro
bleibt am
19.03. / 26.03. / 02.04.
geschlossen**

Was steckt drin im neuen „Gemeindeblatt“?

- 03** Agedacht
- 04** GKR gestern, heute und morgen
- 07** Jahresplanung 2026
- 08** Weltgebetstag 2026
- 09** Religion für Neugierige
- 10** Rückspiegel Weihnachten
- 12** Rückspiegel Sternsinger
- 13** Unsere Kreise
- 14** Gottesdienste
- 16** Karwoche und Ostern
- 17** Kids & Family
- 20** Neues aus dem Kinderhaus
- 21** Lobpreisandacht
- 22** Kindernothilfe 2026
- 24** Unsere Unterstützer
- 24** Mit Kindern die Bibel entdecken
- 27** Freud und Leid
- 28** Der „heiße Draht“ zu uns

**Viel Freude beim Lesen des
Gemeindeblattes!**



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Liebe Gemeinde in Erfurt-Südost,

ein neues Jahr hat begonnen – für die Einen mit Nachdenklichkeit, für die Anderen mit fröhlichem Feuerwerk, für unsere Gemeinde mit Sekt und Segen. Mögen der Segen und die Lebensfreude dieses Jahr bestimmen, gegen alle finsternen Mächte, die uns die Aussicht auf das Gute versperren wollen. Unser Titelbild zeigt, dass sie das nicht schaffen – die Hoffnungslichter sind selbst in der dunklen Jahreszeit um uns, und wir feiern sie in unseren Gottesdiensten, unseren Begegnungen, in gegenseitiger Achtung und Offenheit unserer Gemeinde für Neues – eben auch für das Neue, das dieses Jahr mit Gottes Hilfe bringt: Siehe, ich mache alles neu. Die Verheißung ist uns als das große Licht der Hoffnung mitgegeben, und sie trägt. In ihrem Licht blicken wir zurück auf die guten und die nachdenklichen Stunden des vergangenen Weihnachtsfestes, und voraus auf die Nachdenklichkeit und Ruhe der vor uns liegenden Passionszeit.

Ich wünsche Ihnen viel Ruhe und offene Augen und Herzen für das Licht Gottes in unserem Leben, für das Neue, das wir in diesem Licht entdecken.

Ihr Pfarrer

H. Schwanhoyt

DEUTERONOMIUM
26,11

Du sollst **fröhlich** sein und dich **freuen** über
alles Gute, das der **HERR**, dein Gott,
dir und **deiner Familie** gegeben hat. «

Monatsspruch FEBRUAR 2026

Rückblick auf die letzte Wahlperiode des Gemeindekirchenrates



Als der vorherige Gemeindekirchenrat im Januar 2020 seine konstituierende Sitzung hatte, ahnte noch niemand, vor welchen Herausforderungen wir

ab März stehen würden. Die Corona-Jahre 2020, 2021 und teilweise auch noch 2022 brachten unser aller Leben durcheinander, sorgten aber auch für alternative, moderne Formen der Kommunikation. Susanne Sydow als geschäftsführende Pfarrerin schrieb faktisch wöchentlich neue Hygienekonzepte, plante gesangsfreie Gottesdienste, Kirchenbesuche im Einbahnstraßen-Prinzip und ähnliches. Wir versuchten alle zusammen, Gottesdienstfeiern trotz Einschränkungen, solange wie möglich zu verwirklichen, um auch die sozialen Kontakte aufrecht zu erhalten. Thomas Riedel drehte mit den Krippenspiel-Teilnehmern ein wunderbares Video der Weihnachtsgeschichte.

Die Konfirmationen 2021 konnten livegestreamt werden. Statt Familiennachmittagen gingen wir geocachen und trafen dort auf andere Familien. Predigten z.B. von Pfrn. Sydow waren auf der Website in Schrift und Ton abrufbar.

Im Jahr 2021 verabschiedeten wir Pfarrer Zaake in den Ruhestand und hatten das große Glück, dass Thomas Riedel (oGP) nach seiner Entsendungszeit die Stelle übernahm.

Abschied und Personalwechsel gab es einige in den vergangenen sechs Jahren.

Frank und Petra Gerhardt, die (gefühl) ihr ganzes Leben für und in unserer Gemeinde gearbeitet hatten, durften sich zur Ruhe setzen und wurden entsprechend gewürdigt. Wir freuen uns, sie weiterhin zu treffen, und Fragen stellen zu dürfen.

Zum Jahreswechsel 2024/2025 wurde die Leitung unseres evangelischen Kinderhauses am Drosselberg neu besetzt, da auch Frau Kirsten, die maßgeblich das Kinderhaus mitgestaltet hat, in den Ruhestand gehen durfte. Wir sind froh, mit Herrn Buschmann einen adäquaten Nachfolger gefunden zu haben.

Besonders schmerzlich traf die Gemeinde der Abschied von Pfarrerin Susanne Sydow, die jahrzehntelang eine Konstante, Inspiration und Vertraute war und deshalb mehrmals feierlich verabschiedet wurde. Die Besetzung der Stelle ist uns mit Pfarrer Michael Schwarzkopf gelungen und wir freuen uns auf die Jahre mit ihm.

Allen Verabschiedeten wünsche ich an dieser Stelle einen gesegneten Ruhestand und allen Nachfolgern Freude an der Arbeit.

Der GKR hat sich aber auch noch mit anderen Aufgaben beschäftigt. Das größte Projekt war ohne Zweifel die Umgestaltung des Lukasgartens. Der Bauausschuss und ganz besonders Peter Swillus haben viel Zeit und Arbeit investiert und das Ergebnis ist beeindruckend.

Dank Fördermitteln der Stadt für einen barrierefreien Zugang und eine barrierefreie Toilette ist der Garten nun



gut nutzbar für Veranstaltungen. Fest im Jahresplan haben sich das Lukas-

Sommerfest und am Vorabend „Kultur bei Lukas“ etabliert. Erstmals am 31.10.25 wurde auch Halloween dort gefeiert unter dem Motto „Luther trifft Halloween“.



Die Sanierung des Gemeindezentrums stand auch auf dem Plan. Da die Stadt große Summen für das Gebiet Südost zur Verfügung gestellt hatte, wollten wir Fördermittel für die Sanierung des Gemeindezentrums beantragen. Im Verlauf dieses Antrags stellte sich heraus, dass Teile des Grundstückes, auf dem sich das Gemeindezentrum befindet, gar nicht der Gemeinde gehören. Seitdem versuchen wir, die fehlenden Flächen zu erwerben und konnten schon erste Erfolge verbuchen. Es wird aber noch eine Weile dauern, bis das vollendet ist. Nichtsdestotrotz konnten für die Hälfte der Bankreihen in der Gustav-Adolf-Kirche

beheizbare Sitzkissen angeschafft werden, um die betagte Bankheizung zu ersetzen. Auch die Fernwärmestation des Gemeindezentrums wurde erneuert, was dazu führen sollte, dass wir in Zukunft geringere Unterhaltskosten haben. Die frisch renovierte Pfarrwohnung konnte im Oktober von Familie Schwarzkopf bezogen werden.



Die Familiennachmittage, einmal im Monat, sind zu einem festen Bestandteil des Gemeindelebens geworden. Einmal im Jahr findet das Kindermusical statt, das großen Zulauf findet und die kleinen Stars strahlen lässt. Ohne Anja Riedel und ihr musikalisches und pädagogisches Können wäre das nicht möglich. Vielen Dank dafür, dass Dein Beruf auch Deine Berufung ist. Die Action-Tage und die Taschenlampen Nacht ebenso wie die Kinoabende bereichern die Angebote für Kinder in der Region.

Regelmäßige Gottesdienste, die schon seit vielen Jahren stattfinden, haben auch weiterhin ihren Platz im Jahresplan, z.B.

20* C+M+B+26

der Sternsingergottesdienst, der Gottesdienst zum Holocaust-Gedenken,



der Weltgebetstag, der Gottesdienst im Grünen, der immer im Peterbachgrund stattfindet und auch das Reformationsgedenken.



Politische Abende und auch das Repaircafé sind zu einem festen Bestandteil geworden

zusätzlich zu jahrelangen Angeboten wie dem Großelternkreis und dem Kirchencafé in der Melchendorfer Straße, die gern und viel besucht werden.



Darüber informiert uns das Gemeindeblättchen, welches Herr Rietz schon seit rund 14 Jahren, dankeswerter Weise Ausgabe für Ausgabe mit viel Hingabe produziert.



Die Socialmedia- und Web- Präsenzen der Gemeinde existieren auch seit geraumer Zeit und auch hier kümmert sich Herr Rietz um „Content“ (Inhalt). Viele lustige und erstaunliche themenbezogene

Animationen, Filme und Effekte entstammen seinem Rechner. Wir danken dafür und hoffen, dass er sich für diese Arbeit noch lange begeistern kann.

(Anmerkung des Redakteurs: Solange unser Schöpfer mich dazu beauftragt!)

Vier der Mitglieder des bisherigen Gemeindekirchenrates kandidierten nicht neu für den aktuellen Gemeindekirchenrat. Das sind Frau Adams, Frau Schmidt, Frau Kreiselmeier und Herr Dr. Ulonska. Ich danke allen sehr für ihre Mitarbeit und natürlich auch für ihre weitere Arbeit, denn alle haben sich bereit erklärt, auch weiterhin ehrenamtlich für die Gemeinde tätig zu sein. Neu begrüße ich in unserem GKR Herrn Schilling, Frau Baum, Frau Preuß und Herrn Hackbart und freue mich auf die Zusammenarbeit in dieser neuen Konstellation.

Angela Messing-Banse



Foto: H.Rietz „Der neu gewählte GKR“

Jahresplan 2026

Januar	
20.01.	Großelternkreis 14:30- 16:00 Uhr Gemeindezentrum
24.01.	RepairCafé 15:00-18:00 Uhr Gemeindezentrum
Februar	
07.02.	Familiennachmittag
März	
06.03.	Weltgebetstag 19:00 Uhr Gemeindezentrum
07.03.	Familiennachmittag
09.-12.03.	Konfifahrt
April	
13.04.-17.04.	Musicalvorbereitung
19.04.	Musicalaufführung 15:00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche
26.04.	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden Verabschiedung Pfarrerin Pietsch Gustav-Adolf-Kirche 10:00 Uhr
Mai	
02.05.	Familiennachmittag
09.05.	Stadtteilstfest 11:00- 16:00 Uhr Melchendorfer Markt
10.05.	Gottesdienst im Grünen 10:30 Uhr Peterbachgrund Büßleben
24.05.	Konfirmation 10:00 Uhr Kirche Büßleben
25.05.	Konzert 15:00 Uhr Lukaskirche
Juni	
05.06.	Ehrenamtstag 18:00-21:00 Uhr Gemeindezentrum
06.06.	Familiennachmittag
19.06.	Jahresfest Kinderhaus am Drosselberg
27.06.	Johannisfeuer 17:00 Uhr Büßleben
Juli	
06.07.-10.07.	Actiontage Gemeindezentrum
August	
23.08.	Gottesdienst zum Schulanfang 10:00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche
28.08.	Kultur bei Lukas
29.08.	Sommerfest an der Lukaskirche
September	
05.09.	Familiennachmittag
Oktober	
03.10.	Familiennachmittag
04.10.	Gemeindefest 11:0- 15:00 Uhr Gemeindezentrum
November	
07.11.	Familienfest
10.11.	Martini 18:00-19:00 Uhr vor dem Gemeindezentrum
20.11.	Ehrenamtsbörse 18:00-19:30 Uhr Gemeindezentrum
Dezember	
12.12.	Familiennachmittag + Baumschmücken (Gemeindezentrum)



Wie immer feiern am ersten Freitag im März Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag. In diesem Jahr haben Christinnen aus Nigeria die Ordnung dazu erstellt.

Ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30, lautet:

„Kommt! Bringt eure Last“

In Nigeria werden Lasten von Männern,

Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt.

Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken.

Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur.

Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger.

Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit in

Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Gemeinsam mit Christen und Christinnen auf der ganzen Welt wollen auch wir diesen besonderen Tag feiern.

Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott.

Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung.

Sie alle sind herzlich eingeladen, am Freitag, den 6. März 2026 um 19:00 Uhr den ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienst im Gustav- Adolf- Gemeindezentrum zu besuchen.

Nach dem Gottesdienst wird es Abendbrot und die Möglichkeit zu Begegnung und Gespräch geben.

Also: Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

Die ökumenische Vorbereitungsrunde trifft sich am
Dienstag, den 10.2.26 um 20 Uhr
im Gemeindezentrum

Petra Kühn

Quelle: Weltgebetstagskomitee Deutschland

für Neugierige RELIGION

„... UND SCHENKE DIR FRIEDEN“

Über vieles aus der Welt der Religion kann man sich streiten. Mit einem allgemeinen Wohlwollen aber kann man rechnen, wenn das Gespräch auf den Segen kommt. Selbst diejenigen, die ihn für wirkungslos halten, sehen nichts Schädliches in ihm. Anderen ist er das Liebste am Glauben. In der Tat, ein christlicher Gottesdienst ohne den Segen zum Ende ist nicht denkbar. Diese Worte zeigen am eindrücklichsten, was der Segen in christlichem und jüdischem Verständnis bedeutet. Sie werden in der Bibel Aaron, Moses Bruder, zugeschrieben, dürften aber uraltes Traditionsgut sein. Sie lauten: „Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden“ (4. Mose 6,24–26).

Im Segen geht es um Schutz und Bewahrung vor Unglücksfällen, dann aber in einem viel umfassenderen Sinne um ein Leben im Frieden. In evangelischen Gottesdiensten spenden hauptsächlich Pastorinnen und Pastoren den Segen. Das Segnen ist aber keine heilige Handlung, die nur von sogenannten Geistlichen vollzogen werden dürfte. Es ist schlicht eine besondere Form des Gebets. Deshalb ist es falsch zu sagen, eine Amtsperson würde den Segen „spenden“. Vielmehr bittet sie Gott darum, dass er seinen Segen spende. Dies können im Prinzip alle tun. So wie jeder Christ selbst beten kann, kann auch jeder Christ andere segnen. Mit Aarons oder eigenen Worten, mit gefalteten Händen oder

einer Geste: zum Beispiel, indem man eine Hand auflegt oder mit dem Finger ein Kreuz auf die Stirn zeichnet. In Deutschland ist man das nicht mehr gewohnt. Deshalb muss man dazu ein bisschen Mut aufbringen und es einüben. Natürlich sollte es nur im Einvernehmen geschehen. Dann aber kann es sehr schön, tröstlich und ermutigend sein – für die, die gesegnet werden, und für die, die segnen. Aber es hat eine eigene Kraft, wenn man es anderen zuspricht. In den ersten Kapiteln des Alten Testaments finden sich Geschichten, die ein vertieftes Verständnis des Segens eröffnen. Zum Beispiel über Abraham: Er war 75 Jahre alt, als Gott zu ihm sprach. Er solle seine Heimat verlassen und fortziehen in ein Land, das er nicht kannte, das Gott aber für ihn und seine Nachfahren ausersehen hatte. Dabei hatten Abraham und seine Frau Sarah gar keine Kinder. Gott rief ihn auf, gegen alle Vernunft in eine offene Zukunft zu gehen – und gab ihm diesen Segen mit auf den Weg: „Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein“ (1. Mose 12,2).

Einen Segen behält man also nicht für sich, sondern gibt ihn weiter. Abraham und Sarah wurden die Stammeltern des Judentums, des Christentums und des Islams.

JOHANN HINRICH CLAUSSEN

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Weihnachten bei uns



Fotos © Schwarzkopf

Immer diese schlechten Nachrichten. Darauf habe ich keine Lust mehr, dachte sich Malachias und sein Bruder, die jüngsten Boten des Kaiser Augustus. Und so machten sie sich auf die Suche nach einer guten Nachricht.

Insgesamt 15 Darstellerinnen und Darsteller erzählten diese Geschichte rund um die Weihnachtserzählung der Geburt Jesu in unserem diesjährigen Krippenspiel. Sechs

Wochen wurde geprobt und gelernt unter der Leitung von Beate Schreiber und Nicole Schütz. Am 4. Advent und am 24.12. wurde dann das Krippenspiel, unter viel Applaus, aufgeführt. Vielen Dank an alle Mitwirkenden und Ehrenamtlichen, die dies möglich gemacht haben.

Ach und übrigens Malachias fand eine gute Nachricht:

Die Geburt des Retters der Welt, Jesus Christus.

Weihnachten anderswo

Weihnachtspäckchen für die Stadtmission

Im Namen aller beschenkten Frauen möchte ich den vielen freundlichen Menschen aus unserer Kirchengemeinde und darüber hinaus, herzlich danken für die liebevoll gepackten Geschenkpackchen. Es hat alles so gut geklappt und es gab so viel Anteilnahme von Ihrer Seite. Also herzlichen Dank. Am 16.12.25 bin ich mit Margarete Kreiselmeier und Claudia Sanno zur Weihnachtsfeier der wohnungslosen Frauen in die Salinenstrasse gefahren. Die Feier fand im benachbarten Vereinshaus im „Traumstüblein“ statt, wir haben zusammen gesungen, Kaffee getrunken, ich habe eine kleine Geschichte erzählt, wir konnten die Päckchen übergeben. Es war eine gute Stimmung und ein Stück von Ihrer Anteilnahme und Solidarität kam an bei den beschenkten Frauen. Ein Mitarbeiter von „Glaube und Heimat“ hat die Aktion festgehalten und sich Zeit genommen, die Leiterin der Einrichtung, Frau Voigt, zu ihrer Arbeit zu interviewen.

18 Päckchen sind also zu den wohnungslosen Frauen gekommen, 13 Päckchen brachte ich dann noch in das Frauenhaus und die letzten 8 Päckchen konnte ich in der Gemeinschaftsunterkunft abgeben.

120 Euro wurden mir aus unserer Gemeinde zusätzlich noch als Spende für die Stadtmission übergeben.

Ich danke allen Spenderinnen und Spendern von ganzem Herzen und wünsche uns ein gutes Jahr 2026.

Ihre Pfarrerin i.R. *Susanne Sydow*



Fotos © Sydow

Sternsinger 2026



Fotos © Rietz

20 * C + M + B + 26



Auch in diesem Jahr waren die Sternsinger unserer katholischen Nachbargemeinde wieder in unserer Kirche zu Gast! Sie berichteten uns eindrucksvoll von den Wünschen vieler Kinder in der Welt, die statt hart zu arbeiten lieber in die Schule gehen würden. Wir sangen gemeinsam für diese Kinder, sammelten Spenden (rund 150 €) und später gab es den Segen für unsere Gemeinde und für die Besucher des Gottesdienstes.

■ **Lukasgesprächskreis** *(Herr Riedel)*

14.30 Uhr -16:00 Uhr Melchendorfer Str.72
Februar 11.02.
März 04.03.

■ **Junge Gemeinde**

(nicht in den Schulferien)
dienstags 19:30 Uhr Pfarrhaus
Windischholzhausen Haarbergstr. 118

■ **Abendgebet**

Jeden Mittwoch 18:00 Uhr
im Gustav- Adolf- Gemeindezentrum

■ **Großelternkreis** *(Herr Schwarzkopf)*

14:30 Uhr GZ Singerstr. 1
Februar 10.02.
März 17.03.

■ **Chorprobe**

donnerstags 19:30 Uhr GZ Singerstr. 1
(außer in den Schulferien)

■ **Kirchencafé**

montags 14:00 bis 17:00 Uhr
Melchendorfer Str. 72

■ **Konfirmanden Klasse 7**

Februar 11.02.
März 04.03. / 18.03.
April 01.04.
16:00-17:30 Uhr in Windischholzhausen

■ **Konfirmanden Klasse 8**

Februar 04.02. / 25.02.
März 11.03. / 25.03.
Gemeindezentrum Singerstr. 1
16:00 Uhr

■ **Erlebnistanz - Bewegung und Begegnung durch Musik und Rhythmus**

Frau Hempel
freitags 13:00 - 14:30 Uhr GZ Singerstr. 1
Februar 06.02. / 13.02. / 20.02. / 27.02.
März 06.03. / 27.03.

■ **Qui Gong**

montags 17:15 - 18:15 Uhr GZ Singerstr. 1
Gesprächsraum Untergeschoss *mit*
Frau Hempel
IFebruar 02.02. / 09.02. / 16.02. / 23.02.
März 02.03. / 09.03. / 16.03. / 30.03.

■ **Repaircafé**

März 28.03
April 25.04.
15 - 18:00 Uhr im GMZ

■ **Kreativcafé** *(Frau Bursch)*

Februar 24.02.
März 31.03.
ab 15:00 Uhr Foyer GMZ

■ **Gemeindeabende** *(Herr Schwarzkopf)*

GZ Singerstr. 1 19:00 Uhr
Februar 18.02.
Aschermittwoch:
Passionszeit beginnt –
was bedeutet das für uns?
März 18.03.
Das Glaubensbekenntnis –
Tradition oder Ausdruck persönlichen
Glaubens?

**Herzlich
willkommen**

Gottesdienste

Februar 2026

 1. Feb., Sonntag <i>letzter So.n. Epiphania</i>	10.00 Uhr	Mariä Lichtmess anschließend Kaffeetrinken	Gustav-Adolf- Gemeindezentrum Pfarrerin Sydow
 8. Feb., Sonntag <i>Sexagesimae</i>	09:30 Uhr	Hörgewohnheiten	Lukaskirche
	11:00 Uhr	Hörgewohnheiten	Gustav-Adolf- Gemeindezentrum
 15. Feb., Sonntag <i>Estomihi</i>	17:00 Uhr	Nächsten- und Feindesliebe	Gustav-Adolf- Gemeindezentrum
 22. Feb., Sonntag <i>Invokavit</i>	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Beten und Fasten	Gustav-Adolf- Gemeindezentrum
	11:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Beten und Fasten	Lukaskirche



= Familien-Gottesdienst bzw.
mit Kindergottesdienst = KiGo



= Abendmahlsgottesdienst



= Taufe



= Konfirmation

Änderungen vorbehalten!
Weitere Informationen
zu den Gottesdiensten finden Sie
über diesen QR-Code
und über



www.ev-kirche-erfurt-suedost.de/pages/gottesdienste.php



März 2026

Vorlage: www.GemeindebriefHelfer.de / Bild von H.Rietz

 1. März. , Sonntag <i>Reminiszenz</i>	10:00 Uhr	Gottesdienst Gedenke! anschließend Kaffee	Gustav-Adolf- Gemeindezentrum Pfarrerin Pietsch
 8. März. , Sonntag <i>Okuli</i>	09:30 Uhr	"Nachfolge"	Lukaskirche
	11:00 Uhr	"Nachfolge"	Gustav-Adolf- Gemeindezentrum
 15. März. , Sonntag <i>Lätare</i>	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Jesus lädt uns ein	Gustav-Adolf- Gemeindezentrum
 21. März. , Samstag	18:00 Uhr	Lobpreisandacht Siehe Seite 21 !	Gustav-Adolf- Gemeindezentrum
 22. März. , Sonntag <i>Judika</i>	09:30 Uhr	Gottesdienst	Gustav-Adolf- Gemeindezentrum
	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Lukaskirche
 29. März. , Sonntag <i>Palmsonntag</i>	17:00 Uhr	Jesus kommt zu uns	Gustav-Adolf- Gemeindezentrum



Abendgebet

Jeden Mittwoch 18:00 Uhr
in der Gustav- Adolf- Kirche

**Karwoche und
Oster - Gottesdienste
auf Seite 16**



Gottesdienste

Ostern

	 2. April. Donnerstag <i>Gründonnerstag</i>	19:00 Uhr	Tischabendmahl	Gustav-Adolf-Gemeindezentrum
	 3. April. , Freitag <i>Karfreitag</i>	10:00 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst mit Chor	Lukaskirche
		15:00 Uhr	Andacht zur Todesstunde Jesu	Gustav-Adolf-Kirche
	 5. April. , Sonntag <i>Ostersonntag</i>	6:00 Uhr	Gottesdienst mit Osterfeuer	Lukaskirche
		11:00 Uhr	Familiengottesdienst	Gustav-Adolf-Kirche
	 6. April. , Montag <i>Ostermontag</i>	10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit Chor	Gustav-Adolf-Kirche
	 12. April. , Sonntag <i>Quasimodogeniti</i>	9:30 Uhr	Neue Kraft	Lukaskirche
		11:00 Uhr	Neue Kraft	Gustav-Adolf-Kirche



FAMILIENNACHMITTAG

Samstag, 07. Februar 2026

Thema: Passbild, ein Bild von...?



Samstag, 07. März 2026

Thema: Weltgebetstag...

Kommt, bringt eure Last!



Je 15.00 – 17.00 Uhr

Gemeindezentrum Südost

Im März werden wir nach Nigeria reisen. Wir nehmen das Thema des diesjährigen Weltgebetstag auf und hören von schönen und schweren Momenten, welche die Menschen in Nigeria erleben. Im besten Fall können wir auch nigerianische Speisen probieren und Lieder singen. Ich freu mich drauf!

Aktuelle Informationen zu den einzelnen Familiennachmittagen findet ihr wie immer im Newsletter oder auf der Webseite der Kirchengemeinde Erfurt-Südost.

Meldet euch einfach für die *Familiennachmittag-News* an und ihr bekommt einmal im Monat alle wichtigen Informationen direkt nach Hause.

Kontakt über: riedel@ev-kirche-erfurt-suedost.de

Liebe Grüße und hoffentlich bis bald!

Liebe Familien,

„Oh Mann, wie seh' ich denn aus?!“ Wer kennt nicht diesen Moment, wenn man ein Bild von sich selbst sieht und sich fragt, warum man eigentlich so eigenartig schaut. In unserem ersten Familiennachmittag im neuen Jahr soll es mal um uns in all unserer Schönheit gehen. Deshalb heißt das Thema: Passbild, ein Bild von...?



Thomas Riedel

Gemeindepädagoge

Pfarrer der Lukaskirche

Kirchengemeinde Erfurt-Südost

Mobil: (+49)0174 16 11 542

Mail: riedel@ev-kirche-erfurt-suedost.de



Bilder von Pixabay

Ökumenischer Familienkreuzweg „Mach dich auf den Weg!“

Samstag, 14. März 2026, Start 14.30 Uhr

Es ist Passionszeit – die Zeit, in der an das Leiden Jesu erinnert wird. Wir wollen uns gemeinsam mit Familien aus unserer katholischen Nachbargemeinde St. Nikolaus auf den Weg machen, um dem nachzuspüren.

Starten werden wir den ökumenischen Familienkreuzweg an unserer Ev. Gustav-Adolf-Kirche. Von dort aus ziehen wir über mehrere Stationen zur St. Nikolauskirche in Melchendorf. (Dauer ca. 45 min.)

Anschließend sind alle zum gemeinsamen Kaffeetrinken eingeladen. Für die Kinder stehen Spiele, Malsachen usw. bereit.

Kindermusical Südost

Osterferien, 13. - 19. April 2026, Gemeindezentrum Südost

Aufführung: 19. April 2026, 15.00 Uhr, Gustav-Adolf-Kirche

Hallo liebe Musicrofans,

unser diesjähriges Musical heißt: „Und er rennt...“

Jetzt fragt ihr euch vielleicht, was sich wohl hinter diesem Titel verbirgt...

Dieses Geheimnis können wir an dieser Stelle natürlich nicht lüften, da müsst schon ihr bis zum 19. April warten. Es sei denn, ihr macht bei unserem Musical mit. Dann erfahrt ihr es schon früher.

Also am besten gleich anmelden, denn eins ist gewiss: es gibt wieder mitreißende Musik + Ohrwürmer, die dich noch Wochen danach begleiten werden + eine biblische Geschichte, die wir gemeinsam zum Leben erwecken + ein tolles Team + ganz viel Spaß und Freude.

Und natürlich + Singen, Schauspielen, Tanzen, Kulissenbau, Technik... Es wird eine spannende Zeit werden, in der jeder seine Begabung einsetzen oder sich ausprobieren kann. Wir sehen uns!

Teilnehmerzahl: 25

Alter: ab 6 Jahre

Teilnehmerbeitrag: 30,- €

Anmeldung: [hier online](#) oder
riedel@ev-kirche-erfurt-suedost.de

Tel.: 0174 16 11 542

Anmeldeformular, Bestätigung und weitere Informationen per E-Mail.

Anmeldeschluss: 28.02.2026

Aufführung im Familiengottesdienst:

19. April 2026, 15.00 Uhr

in der Gustav-Adolf-Kirche



<https://ev-kirche-erfurt-suedost.de/pages/kinderseite/anmeldung-musical.php>

KLICK
Kindermusical



DAS *kleine* WIR

In unserer Kita gibt es ein kleines Wir.
Es ist da, wenn wir zusammen spielen, lachen und teilen.
Das kleine Wir wächst, wenn wir uns helfen, trösten
oder warten, bis alle mitkommen können.
Manchmal ist das kleine Wir ganz leise: ein
freundliches Lächeln, eine helfende Hand oder
ein Platz, den wir frei machen.
Manchmal ist es laut: beim gemeinsamen Singen,
Toben und Entdecken.
Das kleine Wir mag unspektakulär wirken,
doch es trägt die Gemeinschaft.
Aus vielen kleinen Wir wird ein großes Miteinander,
getragen von Aufmerksamkeit,
Respekt und Nächstenliebe.

Das kleine Wir macht uns stark.
Denn zusammen sind wir nicht allein –
zusammen sind wir ein **WIR!**



Liebe Gemeindemitglieder,
wir möchten Ihnen wieder einen Einblick in
die
tägliche Arbeit unseres Kinderhauses am
Drosselberg geben.

Für unsere Vorschulkinder bieten wir in
den Monaten Januar und Februar einen
Schwimmkurs an. Uns ist es wichtig, die
Kinder gut auf den nächsten
Lebensabschnitt und den damit
verbundenen Übergang in die Grundschule
vorzubereiten. Dabei sollen sie möglichst
schon erste Sicherheit im Wasser gewinnen
und im besten Fall das Schwimmen
erlernen.

Mit viel Freude und Begeisterung nehmen
die Kinder an den Übungseinheiten teil.

**Das Bild aus der Roland-Matthes-Schwimmhalle vermittelt einen schönen
Eindruck von diesem Angebot .**



Liebe Gemeindemitglieder,
auch in diesem Jahr haben wir wieder traditionell
vom Autohaus Schmidt Kalender erhalten,
die unsere Eltern und Kinder dabei unterstützen,
das Jahr gemeinsam gut zu planen.

Unsere Kinder freuen sich jedes Mal sehr,
wenn sie die Kalender in Empfang nehmen dürfen –

inzwischen ist dies bereits zu einer schönen
Tradition geworden, die gemeinsam mit den
Eltern gerne genutzt wird.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich
beim Autohaus Schmidt für diese wertschätzende
Geste bedanken.

Wir freuen uns sehr über den Austausch und über
solche Aufmerksamkeiten aus dem Gemeindegebiet.

Herzliche Grüße

Das Kinderhaus am Drosselberg

Gottesdiensthinweis!

Lobpreisandacht

Samstag 21.03., 18.00Uhr (ca. 45min.), GMZ

In diesem Jahr starten wir wieder mit Lobpreisandachten.

Für manch einen ist diese Musik zur Anbetung Gottes ein Bestandteil des eigenen Glaubenslebens. Wenn Sie Lobpreis noch nicht kennen und sich fragen, was Lobpreis ist, dann sei Ihnen so viel gesagt. Die Lieder werden mit einer kleinen „Band“ begleitet und sind meist schwungvoll.

Also lasst uns gemeinsam Gott anbeten und ihm die Ehre geben, die ihm gebührt. Sie sind herzlich eingeladen mitzusingen, zu beten oder auch einfach nur die Atmosphäre zu genießen.

Konkret helfen!

kinder
not
hilfe



Ruanda: Kein Kindergarten – kein fairer Start!

Weit über ein Drittel der Menschen in Ruanda lebt unterhalb der Armutsgrenze. Der Besuch eines Kindergartens ist für viele Eltern unerschwinglich. Dabei ist das gerade für Kleinkinder so wichtig: Sie werden gefördert und auf die Schule vorbereitet – und bekommen täglich eine Mahlzeit.

Die ärmsten Familien haben nicht genug Geld für Essen. Unter der extremen Mangelernährung leidet besonders das kindliche Gehirn. Chronisch unterernährte Kinder sind oft schlecht in der Schule und brechen sie deutlich häufiger ab. Somit verlieren sie die Chance, der Armut durch Bildung zu entkommen.

Diesen Teufelskreis zu durchbrechen, ist Ziel unseres Projektes. Die Förderung von Kleinkindern und eine gesunde Ernährung ermöglichen einen fairen Start ins Leben!

Ein Kindergarten verändert alles!

Die kleine Joy macht ihrem Namen alle Ehre. Überall wo sie hingeht, verbreitet sie gute Laune. Und das, obwohl sie immer wieder hungern muss und dadurch geschwächt ist. Joy ist voller Vorfreude: In ihrem Dorf wird ein Kindergarten gebaut. Und sie darf hingehen! Den ganzen Tag spielen, lernen und eine warme Mahlzeit – das ist wirklich ein Grund zur Freude!



68 Euro
helfen dabei,
Bewohner aus
4 Dörfern über den
Selbsthilfe-
Ansatz aufzuklären.



32 Euro
kostet es, einen
Gemüsegarten
in einem Kindergarten
anzulegen.



96 Euro
ermöglichen 64
Mädchen
und Jungen den
Besuch eines
Kindergartens.

„Wildes Thüringen – Naturfotografischer Streifzug durch die Heimat“

Ein Abend mit dem NABU Erfurt am 13. März 2026

Thüringen zählt zu den artenreichsten Regionen Deutschlands – nirgendwo sonst lassen sich so viele Arten auf engem Raum bestaunen. Der NABU Erfurt lädt Sie herzlich ein, diese Vielfalt aus nächster Nähe kennenzulernen.

Der Naturfotograf und Biologe Wolfgang Hock ist seit vielen Jahren im Arten- und Naturschutz aktiv, um die Biologie von Tieren und Pflanzen mit der Kamera festzuhalten. In seinem faszinierenden Multivisionsvortrag zeigt er die engen Zusammenhänge zwischen Lebensräumen und ihren Bewohnern: von der nächtlichen Lebensweise der Feldhamster über die Unterwasserwelt der Amphibien bis hin zur Wohnraumsuche von Bunt- und Grünspechten in unseren Streuobstwiesen. Auch die Veränderungen durch den Klimawandel werden beleuchtet – wenn „Neubürger“ wie die Gottesanbeterin einziehen, während andere Arten verschwinden.

Naturschutz erleben & Mitgestalten

Im Anschluss an den Vortrag laden wir Sie herzlich dazu ein, bei lockeren Gesprächen und in gemütlicher Runde zu verweilen. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Austausch mit dem Referenten und den Aktiven des NABU.

Auf einen Blick:

Wann: 13. März 2026

Beginn:

18:30 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr)

Wo:

Gustav-Adolf-Gemeindezentrum
(Singer Str. 1, 99099 Erfurt)

Eintritt: Der Eintritt ist frei –
der NABU Erfurt
freut sich auf Sie!





Lieferservice
Bestellung per Telefon / Fax / App / Online

Friedrich-Ebert-Straße 62 99096 Erfurt

Beethoven-Apotheke



Friedrich-Ebert-Straße 62 99096 Erfurt | Telefon: 03 61 / 3 45 98 19 | Fax: 03 61 / 3 45 98 24 | www.beethovenapotheke.de

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

ERFURT SÜD-OST

Eine Bestattungsvorsorge dient jedem

In Zeiten, in denen man seelisch unbelastet ist, lassen sich leichter Entscheidungen und Wünsche zur Regelung der eigenen Bestattung formulieren.

Niemand muß seine Familie mit der schweren Aufgabe der Bestattung allein lassen, denn rechtzeitig alles sinnvoll für die Zukunft festhalten, heißt den nächsten Angehörigen Mühe und Sorgen ersparen oder diese zumindest zu verringern.

Durch eine Bestattungsvorsorge ermöglichen Sie es den Angehörigen Zeit und Raum für die Trauer zu schaffen – Sie werden es Ihnen danken.

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



DIN EN ISO 9001
GNZ 12863

Heyderstraße 11 | Erfurt | **0361/34 64 000**
www.bestattungsunternehmen-erfurt.de

*Klimatisierte, eigene
Trauerhalle für den Abschied*



Bau- und Kunstschmiede
Schmiedemeister Olaf Schwade
Im Winkel 4 • 99097 Erfurt-Melchendorf
Telefon/Telefax (0361) 4 23 31 95

HERZLICHEN DANK

allen Personen und Unternehmen,
die mit Ihrer Anzeige hier das Erscheinen
des Gemeinde-Blättchens überhaupt
erst möglich machen!

s/w/s
computer erfurt

Gesellschaft für Computer-
und Softwaretechnologie mbH

Thälmannstraße 57
99085 Erfurt

info@sws-erfurt.de

Christian Hilgenfeld
Tel: 0361 2601045

**PC und Notebook
Reparatur / Installation
Internet / Netzwerke
Fernwartung / Datenrettung**

Fachanwalt für Familienrecht - Trennung - Scheidung - Unterhalt - Sorgerecht - Umgangsrecht	 UDO SAUL Rechtsanwaltskanzlei	Erbrecht - Testament - Pflichtteil - Vermächtnis
Hans-Grundig-Straße 32 99099 Erfurt	Tel.: (03 61) 3 45 41 93 Fax: (03 61) 3 45 41 94	Internet: www.ra-saul.de Email: info@ra-saul.de

Begutachten

Bewerten

Beraten

Dr. Hans- Jürgen Ulonska

*öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger der Industrie- und Handelskammer
Erfurt für das Sachgebiet*

„Deutsche Münzen ab 1500“

D - 99099 Erfurt- Windischholzhausen, Teichgasse 28

Fon/ Fax: 0361/ 41 43 24 (dienstags 17.00Uhr bis 18.00Uhr)

Weitere Informationen auch auf meiner Homepage: www.muenzgutachten.de
oder senden Sie mir eine e- mail an: Kontakt@Muenzgutachten.de

Beispielhafte sachverständige numismatische Referenzen:

- *Beratung und gutachterliches Urteil (Kunstmuseum)*
- *Beratungen (Private)*
- *Gerichtsgutachten in verschiedenen Bundesländern (Amts-, Landes- und Oberlandesgericht)*
- *Gutachten (Museum)*
- *Gutachten und Stellungnahme (Landes- und Bundesministerium, Staatskanzlei)*
- *Wertgutachten und Stellungnahme (in zivilrechtlichen Streitigkeiten; für Kirchliches Hilfswerk, Private, Stadtverwaltung, Versicherung und Zoll)*

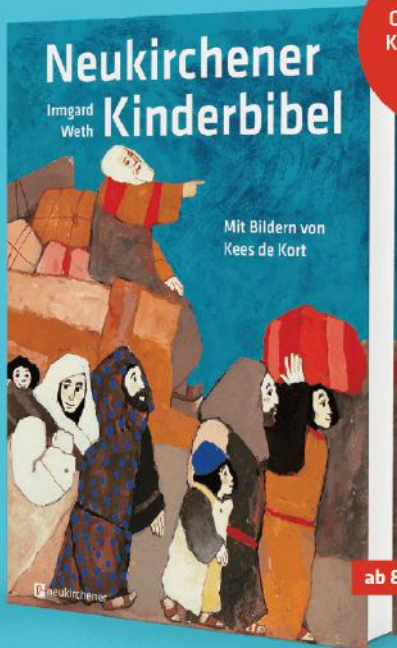
Ausgewählte sonstige numismatische Aktivitäten:

- *Ausstellungen (seit 1967)*
- *Herausgeber von zwei wissenschaftlichen Schriftenreihen (seit 1994)*
- *Internationale Numismatische Kongresse (seit 1997 Vorträge/ Veröffentlichungen)*
- *ordentliche und außerordentliche Mitgliedschaft (Österreich und Schweden)*
- *ordentliche nationale, regionale und örtliche Mitgliedschaften (seit 1966)*
- *Veröffentlichungen und Vorträge (seit 1982 u. a. Fachzeitschrift für Sachverständige, Kammern, Gerichte und Behörden; Geldgeschichtliche Nachrichten; Svensk Numismatisk Tidskrift; Numismatisches Nachrichtenblatt)*

Mit Kindern die Bibel entdecken

Der Bestseller unter den Kinderbibeln:
herausragend in der Erzählweise,
stark am Bibeltext orientiert und
dennoch kindgerecht.

Mit 154 Geschichten und ausdrucks-
starken Bildern von Künstler Kees de
Kort. Der fachkundige theologische
Anhang wendet sich an Eltern und
interessierte Leser und ist in seiner
Art für Kinderbibeln einmalig.



Das ideale
Geschenk für
Kinder, Enkel,
Nichten &
Neffen!

gebunden, 328 S., 21. Auflage, mit farbigen
Illustrationen, ISBN 978-3-920524-52-8

€ 18,⁰⁰

Wertvolle Geschenkideen zu jedem Anlass!



Neukirchener Erzählbibel

Die ideale Ergänzung: 200
Erzählungen, von denen
einige kaum bekannt sind. Ein
wunderschönes Geschenk zu
Konfirmation, Firmung und
Trauung. Hervorragend
geeignet zur Vertiefung
biblischen Wissens.

geb., 480 S., 4. Aufl.
ISBN 978-3-920524-51-1
€ 19,99 (D)



7x7 Geschichten aus der Neukirchener Kinderbibel

Diese Sonderausgabe enthält
49 von Irmgard Weth ausge-
wählte Geschichten aus der
Neukirchener Kinderbibel.

kart., 112 S., 9. Aufl.
ISBN 978-3-920524-55-9
€ 6,90 (D)



Neukirchener Vorlesebibel

Die 32 prägnanten Geschichten
werden durch jeweils ein großfor-
matiges, farbtintensives Bild von
Kees de Kort bereichert. Ein
ideales Geschenk zur Taufe oder
zum Eintritt in den Kindergarten!

geb., 141 S., 4. Aufl.
ISBN 978-3-920524-57-3
€ 20,00 (D)

Aus Datenschutzgründen sind die Namen
auf dieser Seite nur auf der gedruckten
Ausgabe lesbar!



BESTATTUNGEN - Wir trauern um unsere Verstorbenen



Wolfgang Schreyer, 88
Edgar Lamster, 97
Ilse Messing, 83
Dr. Hans-Dieter Villmow, 84

TRAUUNG - Glück und Segen auf allen Wegen



JOHANNES 11,35

» Da weinte Jesus.«

Monatsspruch **MÄRZ 2026**

Öffnungszeiten des **Gemeindebüros**,
Singerstr.1:

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Tel.: 41 23 39 Fax: 54 11 815

Gemeindesekretärin: Jennifer Ziegner

Email: info@ev-kirche-erfurt-suedost.de

Im Internet finden Sie uns unter:

ev-kirche-erfurt-suedost.de



facebook.com/EvKircheErfurtSuedost



instagram.com/efsuedostkirche



Geschäftsführender Pfarrer

Michael Schwarzkopf

Tel.: 0160/ 2305524

Email: M.Schwarzkopf@ev-kirche-erfurt-suedost.de

Zuständigkeitsbereiche :

Melchendorf, Post-Siedlung, Großer Herrenberg, Wiesenhügel, Drosselberg, Dittelstedt

Ordinierter Gemeindepädagoge/ Pfarrer der Lukaskirche

Thomas Riedel

Telefon: 0174/ 1611542

Email: riedel@ev-kirche-erfurt-suedost.de

Zuständigkeitsbereiche :

Daberstedt, Kleiner Herrenberg, Kranichfelder Straße bis zur Hälfte (Aral-Tankstelle bis Blücherstraße, bis Hausnummer 52), Friedemannweg und Gneisenaustraße

Pfarrerinnen Linn Pietsch

E-Mail: linn.pietsch@ekmd.de

Jugendpfarrerinnen im Kirchenkreis Erfurt

Konfi-Arbeit für 8. Klasse

Organistin und Chorleiterin:

Christina Wolf-Dreißig

Tel.: 222 00 93

Hausmeister:

Morris Deininger

Tel.: 54 11 816

mobil 0176 32882449

Küsterin /Küster

Gustav-Adolf-Kirche

Kerstin Bursch

Lukaskirche

Gunter Hartmann

Bankverbindung

der Ev. Kirchengemeinde Erfurt-Südost:

Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband –
Kreiskirchenamt Erfurt

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE93 350601901565 6090 80

Verwendungszweck RT 0314 +
Ev. Kirchengemeinde Erfurt-Südost

Unser Kindergarten

Evangelisches Kinderhaus am Drosselberg

Curiestraße 26, 99097 Erfurt ,

Tel.: 42 33 667, Fax: 26 23 631

Öffnungszeiten: Montag - Freitag

6.00 - 17.30 Uhr

Leiter: René Buschmann



Homepage:

www.ev-kinderhaus-am-drosselberg.de

Email:

post@ev-kinderhaus-am-drosselberg.de

Ökumenische TelefonSeelsorge:

0800/ 11 10 111 und 0800/ 11 10 222

